

Thema: Habt ihr Angst vor Schweinegrippe?

Link: <http://www.imesdo.de/group/topics/show/62577-habt-ihr-angst-vor-schweinegrippe>

von [Tronixx](#) ♀

Hallo zusammen,

die Schweinegrippe breitet sich ja rapide aus und erste Verdachtsfälle gibt es nun auch in Deutschland. Habt ihr Angst vor einer Pandemie?

Ich fühle mich schon etwas unwohl wenn ich daran denke dass es schon einige Todesopfer gibt und man ja scheinbar auch noch nicht richtig weiß, was man dagegen tun kann. Und die Übertragung des Schweinegrippe Virus scheint ja auch sehr schnell von Mensch zu Mensch gehen.

Habt ihr Angst euch anzustecken? Versucht ihr, euch vor der Schweinegrippe zu schützen? Kann man das überhaupt?

von [esthy](#) ♀

Also etwas beunruhigend finde ich das Thema auch - vor allem die Geschwindigkeit der Ausbreitung.

Was jeder tun kann um sich zu schützen ist ja erstmal häufiges Händewaschen. Ausserdem ist es evtl. ratsam, größere Menschenmassen vorläufig zu vermeiden.

Soweit ich weiß, wird derzeit auch schon an einem Impfstoff oder Medikament gearbeitet. Wisst ihr dazu mehr?

von [matthias-imesdo](#) ♂

Hm wie ich gerade gelesen habe gibt es bereits 3 bestätigte Fälle in Deutschland. (Robert-Koch-Institut)

Man sollte das also nicht auf die leichte Schulter nehmen, gerade wenn man weiß dass ein Freund, Bekannter in Mexiko war sollte man die Personen darauf aufmerksam machen, oder nicht?

Also wirklich Angst nicht, jedoch muss man aufpassen und falls man bei dem schönen [Wetter](#) krank wird/ist lieber doch mal zum Arzt gehen ..

von [juhlie](#) ♀

Alles nur halb so wild

Klar ist man ein wenig beunruhigt, was bei der Panikmache in den Medien ja auch nicht ausbleibt.

Ich denke, wenn man rechtzeitig zum Arzt geht und die Grippemedikamente nimmt man in Deutschland nichts zu befürchten hat. Es gibt da schon ein Medikament was immer eingesetzt wird.

Es wird wahrscheinlich nur kritisch für Menschen, deren [Immunsystem](#) schon geschwächt ist. Das ist wahrscheinlich auch die Zielgruppe auf die man achten muss und ggf. auch schnell handeln muss bei der Versorgung.

Darauf sollte das Augenmerk liegen.

von [Feuerroeschen](#) ♀

Ich finde Gänsebluemlin hat gestern unter der Frage einen sehr interessanten link gepostet, welche Fragen aufwirft und deren Antworten man dazu lesen kann.

hier zur Frage: <http://www.imeso.de/community/questions/show/6823-was-ist-denn-die-schweinegrippe>

hier zu dem besagten link:

http://www.rki.de/clin_100/nn_1509674/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/IPV/FAQ_schweineinfluenza_tab_ges.html

von [suse1981](#) ♀

Ich habe auch nicht wirklich Angst davor, da es scheinbar Heilung gibt, laut der Medien. Viel schlimmer ist es für Kinder, ältere Menschen und immunschwache menschen (wie juhlie schon schrieb).

Klar das Stufe 4 veranlasst wurde, aber eher der Vorsicht wegen, weil wir achtsamer werden sollen, wenn wir grippeähnliche Symtome haben oder aus dem Urlaub aus Mexico wiederkommen...aber das soll nicht bedeuten, das wir morgen alle infiziert sein werden und einer nach dem anderen stirbt.

von [AngelikaWinkelmann](#) ♀

Persönlich hab ich da keine Angst, aber weiss man denn mit wem man tagtäglich auf der Straße, in S-/U-/Straßenbahn oder Bus Kontakt hat.

Ich hab da gestern nebenher einen interessanten Bericht bei Galileo über Ansteckung durch Erkältungsviren gesehen. Boh, ist schon interessant, wie schnell man da jemanden anstecken kann.

Fazit: Immer gut und gründlich die Hände mit Seife waschen!

von [runasophie](#) ♀

Ich finde es immerhin etwas beruhigend, dass die Schweinegrippe nicht durch Lebensmittel übertragen werden kann. Es ist also nicht gefährlich, Schweinefleisch zu essen.

von [Mister_Smile](#) ♂

Angst vor Schweinen braucht man eh nicht haben, da es sich bei der Schweinegrippe um eine neue Form des H1N1 Influenza-A-Virus handelt. Der Begriff Schweinegrippe rührt daher, dass einzelne Gensegmente von Schweineinfluenzaviren stammen.

von [rwd](#)

Bei mir hält sich die Angst vor der Schweinegrippe sehr in Grenzen, auch wenn ich zur Zeit leichten Schnupfen habe ;)

Ich sehe das ähnlich wie Lottospielen: Ein Lottogewinn, bzw. eine Erkrankung ist meiner Meinung nach überaus unwahrscheinlich.

• von [srabsch](#)♂

Ja, also ich bin da auch nicht in Panik. Ich denke unsere deutschen Gesundheitsbehörden haben das im Griff und Medikamente dafür sollte es doch auch geben, oder?

Aber schon krass, wie schnell sich sowas über die ganze Welt verbreitet.

von [Quantologe](#)♂

Schweinebacken-Grippe???

Meine Nachbarin, die Frau Kleinlieschen fragt mich heute, ob ich den Unterschied zwischen der Vogel- und der Schweinegrippe kenne. Leider musste ich passen. Schon komisch, meinte sie, wo doch auch jetzt wieder das Gegenmittel TAMIFLU von La Roche die Hauptrolle spielen würde. Das hätten doch ganz viele Staaten für abermilliarden Euro nach den ersten toten Vögeln eingekauft. Und außerdem meinte sie, würden sich die beiden Entstehungsgeschichten unheimlich gleichen. Ich gebe zu, sie hat mich echt zum Grübeln gebracht. Vielleicht sollte da mal der CIA eine kleine Untersuchung starten???

von domino1

Es wird ja jetzt auch oft von der Vogel-Schweine-Mensch Grippe geredet. Offensichtlich ähneln sich die Erreger irgendwie zumindest gehören sie zur gleichen Familie ?!

von [NOTW](#)♀

Keine Angst vor Schweinegrippe...

...Vogelgrippe, Rinderwahn - ich halte das alles für maßlos übertrieben und einfach nur Panikmache, damit die Pharmaindustrie ihre neuen [Impfstoffe](#) an uns austesten kann.

Bin seit meiner Kindheit nicht mehr geimpft worden und hatte noch nie eine Grippe.

LG NOTW

von domino1

Antwort: Habt ihr Angst vor Schweinegrippe?

Ich denke Vorsicht, so weit man die walten lassen kann, ist schon geboten. man muss einen Weg zwischen Panikmache und Verharmlosung wählen, ist meine Meinung. Immerhin hat die WHO schon die

Phase 5 der Pandemie definiert . Und Pandemien gab es doch in der Geschichte schon einige. Mir ist da Vorsicht schon lieber als später zu hören, dass es tausende von Toten gab auch wenn ich (hoffentlich) nicht betroffen bin.

Ich hatte noch nie eine Grippe, obwohl nie geimpft.....irgendwann ist alles zum ersten Mal und ein Argument ist das doch auch nicht ?! 😊))

von [Tronixx](#) ♀

Strenge Kontrolle an Flughäfen

Letzte Woche bin ich das erste Mal so wirklich mit Schweinegrippe - oder besser gesagt Präventionsmaßnahmen - in Berührung gekommen. Ich bin in den Urlaub nach Dubai geflogen und musste bereits im Flugzeug einen Fragebogen ausfüllen bei dem ich neben meiner Ausweisnummer und Kontaktdaten auch angeben musste, ob jemand in meiner Familie / in meinem Umkreis Schweinegrippe hat oder hatte, ob ich in letzter Zeit in Spanien war, ob meine Familie in Spanien war, ob ich in einem Schlachthof war und dergleichen. Außerdem musste ich angeben ob ich gewisse Symptome wie Fieber, [Husten](#) oder Halsschmerzen habe oder in den letzten Tagen hatte.

Am Flughafen mussten wir diese Fragebögen an mit Mundschutz bestückte Kerle abgeben. Danach kam aber erst der richtig unheimliche Teil. Wir mussten durch so ein Tor laufen und da wurde unsere Körpertemperatur angezeigt (mit so farbigen Flächen). Zum Glück ist unsere Gruppe da problemlos durchgekommen. Aber es hätte mich ja schon interessiert was genau passiert wäre wenn die Körpertemperatur erhöht gewesen wäre...

Auf dem Rückflug bzw. bei der Ankunft in Frankfurt gab es im Übrigen keinerlei Kontrolle. Ich denke allerdings dass auch Deutschland Kontrollen hat, dann halt hauptsächlich für Flüge aus Spanien etc.

von [atausch](#) ♂

neue Grippe H1N1v

Der aktuelle Meldestand(RKI und ECDC) von gestern 1500 Uhr waren 9213 gemeldete Fälle, d.h. am Wochenende werden es mehr als 10 000 sein, was auf eine gesamte Fallzahl von ca 100 000 hindeutet(wg. der nicht gemeldeten Fälle ist die Dunkelziffer so hoch!).

Eine echte Prophylaxe ist m.E. außer pers. Hygiene die Anwendung von [Immunstimulanzien](#) wie

Echinacin, Umckaloabo, Cystus 052, Symbioflor, Paidoflor etc. , denn damit wird eine evtl. [Infektion](#) erheblich abgemildert und es gibt keine Resistenzen wie bei z.B. Tamiflu.

Eine [Impfung](#) mit den z.Z. in der Erprobung befindlichen Impfstoffen kommt für mich nicht in Frage, die Risiken sind mir einfach zu hoch in Relation zu dem Idgl.erhofften Nutzen. LG Axel

von [donald](#) ♀

Für mich beruhigende Aussage:

Ich finde die Aussage äußerst interessant und beruhigend, jedenfalls für mich

Sehr geehrte Patienten, Damen und Herren, Bekannte und Freunde, liebe LR-Partner,

sicherlich haben Sie in Fernsehen und Presse verfolgt, dass die sogenannte Schweinegrippe (H1N1-Virus) von Mexiko auf Europa übergegriffen hat.

Ich fühle mich als Mediziner verpflichtet, Sie auf einige Tatsachen hinzuweisen.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Vogelgrippeproblematik vor 4 Jahren.

Damals, wie heute wurde vor der Ausbreitung des Virus und vor einer Pandemie weltweit gewarnt.

Damals, wie heute werden Sie in Angst und Schrecken versetzt.

Daher meine Empfehlung:

Bleiben Sie cool! Warum?

1. Es ist zur Zeit nicht erwiesen, dass das sogenannte Schweinegrippevirus eine akute Bedrohung für die Menschheit ist.

Panikmache ist deshalb fehl am Platz.

2. Sollten Sie in den nächsten Tagen grippeähnliche Symptome verspüren,

nehmen Sie sofort 3x3 bis 3x5 Kapseln Cistus Incanus zu sich, bis die Symptome abklingen.

3. Risikopatienten, wie ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, sowie Immungeschwächte Menschen sollten vorbeugend 2x1 bis 3x2 Kapseln einnehmen.

4. Seien Sie sich dessen bewußt, dass chemische Präparate, insbesondere auch Tamiflu oder Relenza nicht sonderlich hilfreich sind.

5. Es gibt zur Zeit keinen Impfstoff gegen das Virus H1N1.

Meine Empfehlung geht daher ganz klar in Richtung Cistus Incanus, eine medizinisch sehr sinnvolle Maßnahme.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und keine Grippe

mit unserem Naturpräparat

Cistus Incanus

Herzlichst

Ihr Dr.Jean-Bernard Delbé

von [bermibs](#)

Zuerst eine klare Antwort: absolut nicht!!! - nicht mal ansatzweise!

Die ganze Panikmache ist eine absolute Verdummung der Menschen im Interesse der Pharmaindustrie. Ausgehend von den bisherigen, angeblich nachgewiesenen und erfassten Symptomen ist eine Stärkung des Immunsystems mit Vitaminen (insbesondere Vitamin C **im Gramm-Bereich**) und anderen Mikronährstoffen hundertmal effektiver und vor allem nebenwirkungsfrei.

Die hier angegebenen Informationsquellen wie RKI und Gesundheitsbehörden sind leider zur objektiven Aufklärung nicht geeignet. Es werden reihenweise Tatsachen verschwiegen und verdreht. Zum Beispiel hat die WHO ihre Pandemie-Definition dieses Jahr geändert. Der Schweregrad von Infektionen spielt absolut keine Rolle mehr, nur noch die Verbreitung auf der Welt. Nach dieser neuen Definition müssten auch [Windpocken](#) zur Pandemie erklärt werden. Werden sie aber nicht, sie sind ja nicht so profitträchtig wie die "Schweinegrippe" oder soll ich sagen "Vogelgrippe"!

Die [Hysterie](#) wird aber auf Grundlage der alten Definition geschürt.

Die in Produktion befindlichen [Impfstoffe](#) sind hoch gefährlich, da die möglichen Nebenwirkungen nicht annähernd abschätzbar sind. Genau die Gruppen, die zuerst geimpft werden sollen, wurden in die spärlichen Tests nicht einbezogen: Schwangere, chronisch Kranke und Kinder.

Und gerade bei Schwangeren drohen Fehlgeburten, da gerade der Bereich des Immunsystems massiv aktiviert wird, der während einer Schwangerschaft durch den Körper zurückgefahren wird, damit das

Ungeborene nicht als Fremdkörper abgestoßen wird. Das Embryo ist rein immunologisch gesehen für den Körper der Mutter körperfremd. Und genau aus diesem Grund wird der Teil des Immunsystems natürlich ausgebremst. Der Impfstoff hebt das auf.

Und so ließe sich eine ganze Kette von Tatsachen aufführen, die belegen, das das RKI und die Gesundheitsbehörden nicht mit offenen Karten spielen.

Zum intensiven Nachlesen habe ich eine Materialsammlung zusammengestellt (Newsletter von NaturePower, Artikel aus der Zeitschrift Naturarzt, Kent-Depesche):

www.bermibs.de/fileadmin/pdf/gifte_in_medizin_und_industrienahrung/nanopartikel_und_quecksilber_in_impfstoffen

Wer nach dem Lesen dieser Dokumente immer noch sagt, dass er sich impfen lässt, macht dies in vollster eigener Verantwortung. Mit dem großen Unterschied aber, dass er **vorher** alle Tatsachen kennt, einschließlich der möglichen Risiken.

von [bermibs](#) ♂

Alarmierende Meldungen!!!

Für die, die die Risiken der Schweingrippenimpfung für kalkulierbar halten:

Aus Schweden liegen die ersten Erfahrungen mit genau dem Impfstoff vor, der auch in Deutschland für die "Normalos" angewendet werden soll jedoch nicht für Regierungsmitglieder!!!

- bisher zwei Todesfälle
- 190 Krankenschwestern mit erheblichen Nebenwirkungen

Und das schärfste, diese Meldungen werden in der deutschen Mainstreampresse zensiert, wie zum Beispiel die Bild-Zeitung.

Zum Nachlesen mit Quellenangaben:

www.bermibs.de/fileadmin/pdf/gifte_in_medizin_und_industrienahrung/nanopartikel_und_quecksilber_in_impfstoffen/schweineereien_um_die_schweinegrippe-medienzensur_die_stinkt.pdf

Grüße an alle kritischen "Imedianer"

Ich wünsche Euch ein immer starkes [Immunsystem](#) mit Pauling'schem Vitamin C und nicht mit "schmutzigen" Impfstoffen

bermibs

von [Silvia](#) ♀

Hy,ich denke auch das es eine reine Panikmache ist,auch wenn man sich Impfen lässt gibt es keine Garantie das man nicht erkrankt,Ig Silvia

von [donald](#) ♀

Ja, Silvia, recht hast Du. Außerdem gebe ich Bermibs recht. Das Serum ist überhaupt nicht ausgetestet und ich finde es eine Schweineerei, dass gerade DIEJENIGEN als Erste geimpft werden sollen, bei de-

nen es überhaupt keine Tests gegeben hat. Nämlich "Schwangere und Kinder". Ich find `s ne Schweinerei, dass man ja eigentlich mit der Gesundheit der Menschen spielt.

von [clini](#) ♀

also.....ich finde ...es ist eine..... total überzogene panik macherei....
und ich werde mich nicht impfen lassen.....
und was soll dass...mit den zwei verschiedenen impfstoffen...ja es wurde erklärt...aaaaaber!!!

und man weiß doch noch überhaupt nicht...was diese impfungen...auf längere zeit hin...
für nebenwirkungen hat.....und was da alles auf uns zukommt?????
ist ja schon schlimm genug...was jetzt schon passiert ist...!!!

das gleiche gilt übrigens auch ..für diese gebärmutterhalskrebs [impfung](#).....

diese impfung in verbindung..mit der antibabypille...ist ja auch nicht so ganz..... kosher...

warten wir´s mal ab....ich denke..dass sich ein großteil der menschheit...nicht impfen lassen
dieses statement..... hab ich auch schon..... bei impfungen eingetragen

ich wünsche euch ...ein schönes WE lg clini

von [opera](#) ♀

Ich habe keine Angst vor der Schweinegrippe, genauso wenig wie vor der "normalen" Grippe.

Ich werde mich auch mit Sicherheit weder gegen das eine noch das andere impfen lassen, denn das ist nur ein Geschäft mit der Angst, die man künstlich schürt.

Erstens habe ich in meinem Bekanntenkreis einige, die sich jedes Jahr gegen Grippe impfen lassen. Komischerweise sind die meisten nach der [Impfung](#) krank. Zufall?

Zweitens wird der Impfstoff doch nur auf eine vermutete Veränderung hin entwickelt. Und wenn die Mutation des Virus' anders ausfällt, kann man trotz Impfung krank werden. Wieso sollte ich also meinen Körper mit dieser zweifelhaften Impfung belasten?

Noch einen schönen Abend und IG
opera

von [SpiritofR](#) ♂

Ich habe keine Angst vor dieser Grippe, aber vor einer Massenimpfung

Hallo , Impfen mit einem Serum das noch nicht vollendet erforscht ist?

Nein Danke.

Abgesehen davon habe ich mich noch nie gegen Grippe impfen lassen.

Gesunde Ernährung, viel frische Luft ein intaktes [Immunsystem](#) und noch funktionierende Selbstheilungskräfte reichen aus.

Was mich aber an der ganzen Sache betrübt ist die Tatsache das hier von einer Pandemie gesprochen wird, weil bereits 250 Menschen an Schweinegrippe verstorben sind.

Ich habe soeben folgenden Brief-Text erhalten, der zum Nachdenken einladen sollte:

Sehr geehrte Damen und Herren, in der Mexikanischen Tageszeitung "La Jornada" fand ich folgenden, lesenswerten Artikel zum Thema Schweinegrippe publiziert... Das sollten die Leute auch bei uns lesen und erfahren. Hier der Text: Auf der Erde sterben jedes Jahr 2 Mio. Menschen an der Malaria, die ganz einfach durch ein Moskitonetz geschützt werden könnten - und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. Auf der Erde sterben jedes Jahr 2 Mio. Mädchen und Jungen an Durchfallerkrankungen, die mit einer isotonischen Salzlösung im Wert von ca.25 Cent behandelt werden könnten. - und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. Die Masern, Lungenentzündungen und andere, mit relativ preiswerten Impfstoffen heilbare Krankheiten rufen jedes Jahr bei fast 10 Mio.Menschen den Tod hervor - und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. Aber als vor einigen Jahren die famose "Vogelgrippe" ausbrach - überfluteten uns die globalen Informationssysteme mit Nachrichten - Mengen an Tinte wurden verbraucht und beängstigende Alarmsignale ausgegeben - Eine Epidemie, die gefährlichste von allen! Eine Pandemie! Die Rede von der schrecklichen Krankheit der Hühner ging um den Globus. Und trotz alledem, die Vogelgrippe hatte weltweit "nur" 250 Menschen zu beklagen. 250 Menschen in zehn Jahren, das ist ein Mittel von 25 Menschen pro Jahr. Die normale Grippe tötet jährlich weltweit ca. 500.000 Menschen - eine halbe Million gegen 25 . Einen Moment mal. Warum wird ein solcher Rummel um die Vogelgrippe veranstaltet? Etwa weil es hinter diesen Hühnern einen "Hahn" gibt, einen Hahn mit gefährlichen Spornen. Der transnationale Pharmariese Roche hat von seinem famosen Tamiflu zig Millionen Dosen alleine in den asiatischen Ländern verkauft. Obgleich Tamiflu von zweifelhafter [Wirksamkeit](#) ist, hat die britische Regierung 14 Mio. Dosen zur Vorsorge für die Bevölkerung gekauft. Die Vogelgrippe hat Roche und Relenza, den beiden Herstellern der antiviralen Produkte milliarden schwere Gewinne eingespült. Zuerst mit den Hühnern, jetzt mit den Schweinen. Ja, jetzt beginnt die [Hysterie](#) um die Schweinegrippe und alle Nachrichtensender der Erde reden nur noch davon. Jetzt redet niemand mehr von der ökonomischen Krise, den sich wie Geschwüre ausbreitenden Kriegen oder den Gefolterten von Guantanamo - nur die Schweingrippe, die Grippe der Schweine. Und ich frage mich, wenn es hinter den Hühnern einen großen Hahn gab, gibt es hinter den Schweinen ein "großes Schwein"? Was sagt ein Verantwortlicher der Roche dazu - "Wir sind sehr besorgt um diese Epidemie, soviel Leid - darum, werden wir das wundervolle Tamiflu zum Verkauf anbieten." Und zu welchem Preis verkaufen sie das wunderbare Tamiflu? OK, wir haben es gesehen - 50 US\$ das Päckchen. 50 US\$ für dieses Schächtelchen Tabletten? Verstehen Sie doch meine Dame - die Wunder werden teuer bezahlt. Das was ich verstehe ist, dass diese multinationalen Konzerne einen guten Gewinn mit dem Leid der Menschen machen - Die nordamerikanische Firma Gilead Sciences hält das Patent für Tamiflu. Der größte Aktionär dieser Firma ist niemand weniger als die verhängnisvolle Person, Donald Rumsfeld, der frühere Verteidigungsminister der US-Administration George W. Bushs, der Urheber des Irak-Krieges. Die Aktionäre von Roche und Relenza reiben sich die Hände, sie sind glücklich über die neuen Millionen-Gewinne mit dem zweifelhaften Tamiflu. Die wirkliche Pandemie ist die Gier, die enormen Gewinne dieser "Gesundheitssöldner". Wir sind nicht gegen die zu treffenden Vorbeugemaßnahmen der einzelnen Staaten. Aber wenn die Schweingrippe eine so schreckliche Pandemie ist, wie sie von den Medien angekündigt wurde, wenn die [Weltgesundheitsorganisation](#) so besorgt ist, um diese Krankheit, warum wird sie dann nicht zum Weltgesundheitsproblem erklärt und die Herstellung von Generika erlaubt, um sie zu bekämpfen? Das Aufheben der Patente von Roche und Relenza und die kostenlose Verteilung von Generika in allen Ländern, die sie benötigen, besonders in den ärmeren, wäre die beste Lösung. Übermitteln Sie diese Nachricht nach allen Seiten, so wie es mit Impfstoffen gemacht wird, damit alle diese Seite der Realität dieser " Pandemie" erkennen. Soweit aus der mexikanischen Tageszeitung "La Jornada" In der ganzen Diskussion über die [Impfung](#) schrieb mir jemand dieser Tage, einen sehr guten Satz: "Gesunde Menschen brauchen keine Impfung und kranke Menschen dürfen erst gar nicht geimpft werden!!" Mit freundlichen Grüßen Pastor Joh.W.Matutis www.nnk-berlin.de
www.matutis.net

von mo1

Auf der Suche nach Info`s über die Schweinegrippe, bin ich auf das Forum hier gestoßen. So ganz ablehnen, will ich es nicht. Es gibt viele Argumente, die ich verstehe, dass es gut ist, sich dagegen impfen zu lassen. Ich habe gelesen dass man bei älteren Leuten über 60 festgestellt hat, dass ein ähnliches Virus schon früher gegeben haben muss, weil sie schon Antikörper haben. Da verstehe ich auch, warum an manchen Stellen, für über 60-jährige keine [Impfung](#) unbedingt empfohlen wird.

Die jungen sollten zur Impfung gehen. Die stehen noch mitten im Leben, kommen mit vielen anderen Menschen zusammen und da ist die Ansteckungsgefahr am größten. Wenn ich auch zum Mittelalter gehöre 😊 werde ich mich vielleicht doch impfen lassen, da ich mit vielen Menschen tagtäglich in Berührung komme. Die Vitaminversorgung und mehr Händewaschen als sonst, beachte ich trotzdem.

Was mich hier wundert, ist dass viele über Dinge schreiben über die sich die Spezialisten noch nicht mal einig sind so als wüssten sie ganz genau was richtig oder falsch ist oder was ausreicht.

von [bermibs](#) ♂

Hallo mo1,

wie ich sehe, stehst Du dem Impfen positiv gegenüber. Davon möchte ich Dich auch nicht abbringen, obwohl ich der anderen Kategorie angehöre. Die ersten Meldungen aus Schweden zeigen aber, dass gerade die Wirkbeschleuniger in Pandemrix starke Nebenwirkungen zeigen.

Meine Bitte an Dich wäre, lass Dich mit einem Impfstoff ohne Wirkverstärker, wie zum Beispiel Celvapan, impfen. Da sind die Risiken kalkulierbar und weitaus geringer.

Ich möchte Dir noch einen offenen Brief eines absoluten Impfbefürworters zum Lesen geben. Er ist Internist und Krebspezialist.

www.bermibs.de/fileadmin/pdf/gifte_in_medizin_und_industrienahrung/impfstoffe_schweinegrippe/of_fener_brief_des_internisten_dr_med_juergen_seefeldt%282%29.pdf

Liebe Grüße
bermibs

von [Silvia](#) ♀

Hallo @ all,und schon wieder geht das spielchen los?lass den anderen Ihre Meinung, du bist wirklich Hartnäckig, was die beeinflussung betrifft,dabei bist du doch einer der ersten die sich Impfen lassen sollten, lg

von [donald](#) ♀

Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich mich jedenfalls nicht impfen lasse, obwohl mein Berufszweig einer der ERSTEN war, welche geimpft wurde.

Aber Jeder der es möchte, der soll es auch tun. Ich werde nicht für und auch nicht gegen sprechen.

Ich selber habe mich die letzten 4 Jahre nicht mehr impfen lassen (vorher immer) und ich hatte in dieser Zeit nur 1x einen abgeschwächten Schnupfen. Das sind meine eigenen Erfahrungen und für mich wichtig.

Ich lasse mich weder gegen die Eine, noch gegen die Andere impfen.

von domino1

In manchen Bundesländern hat die [Impfung](#) gegen die neue Grippe noch gar nicht angefangen. Mein Mann will sich nun doch impfen lassen und ich bleib dabei, dass ich es nicht mach.

von [schlenki](#) ♂

vielen Dank für den Artikel.

werde ihn weiterverbreiten.

etwas beruhigend ist dass nur 8-9% geimpft werden wollen und die andern diese Volksverblödung nicht mitmachen. Ich hab noch ein paar andere Artikel bekommen. die kann ich gerne den interessierten mitlesern weiterleiten. ich denke dass hier schon genug gepostet worden ist, ich hab auch nicht alles hier dazu gelesen. Dazu reicht meine Zeit nicht.

Grüsse Norbert

von Shana23

Hallo Schlenki,

ist doch klar das sich die Menschen nicht impfen lassen wollen. 1 Der Impfstoff ist überhaupt noch nicht getestet worden (dafür nimmt man ja die, die sich jetzt impfen lassen) und zum anderen weiß man kaum was über die Nebenwirkung und ich werde mich ganz bestimmt nicht gegen die Neue Grippe impfen lassen. Ich bin kein Versuchsobjekt. Zum anderen wird auch viel Panik verbreitet durch die Medien und wer verdient daran richtig die *Pharmaindustrie* Man sollte sich mal die Frage stellen was ist wenn der Erreger mutiert hat man dann immer noch Schutz, ich glaube wohl nicht. Was ist wenn der Virus sich mit der Vogelgrippe zusammen schließt? Wenn man mal so in den Medien schaut keiner spricht mehr über SARS oder über die Vogelgrippe und warum nicht ? Es wurde von den Medien aufgegriffen, zerpfückt und dann war Ruhe. Laut einigen Ärzten soll die neue Grippe gar nicht so schlimm sein klar gibt es auch Todesfälle aber die gibt es auch bei der normalen Grippe.

Liebe Grüße Shana23

von [Mango7](#)

Bedenken gibt es immer. Frage: warum wird es von der Politik und den Medien so hervorgehoben? Man sollte sich Impfen lassen. Nur die Nebenwirkung. Was ist damit? Oder hat die Politik nicht zur Unterstützung der Pharmefirmen in der wirtschaftlichen Lage, zuviel Bestellungen aufgegeben? Die Medien rühren wie so oft, die Werbetrommel für die Politik. Gibt es nicht bei jeder Grippewelle etliche Tote? Nur davon hört man selten was. Jeder soll selbst wissen was er macht. Nur bei Nebenwirkung nicht jammern. Hatten wir so etwas nicht in den 60ziger? Für die geborenen Kinder war nur eines klar! Behinderung und lange Gerichtsprozesse. Nee mit mir nicht.

von [johnnybravo](#)

Hallo zusammen.

Also ich persönlich stehe dem ganzen Thema auch recht skeptisch gegenüber. Ich weiß einfach nicht so wirklich was ich glauben kann oder soll, und was nicht. Impfen lassen werde ich mich aber wohl vorerst mal nicht. Als skeptischer Mensch vermute ich ohnehin, dass die [Impfung](#) zu aller erst einmal dafür gut ist, Geld in die Kassen der Pharmaunternehmen zu spülen...

BTW: Ich habe ein recht informatives Quiz mit 50 Fragen zum Thema Schweinegrippe gefunden:

http://www.spielaffe.de/Spiele/Grips/Schweinegrippe_Quiz

Habe nur 28 Fragen richtig gehabt...heißt, ich war wohl bisher nicht so doll informiert.

Ich wünsche Euch allen eine schweinegrippefreien Winter ;-)

Beste Grüße

Johnny

von [cinderella82](#) ♀

Also ich hab sie gerade und jaaaaa keine ahnung ist zwar ätzend aber geht auch vorbei ;)

von [bermibs](#) ♂

Hallo Cinderella,

bist Du sicher, dass Du die "Schweinchengrippe" hast? Die angeblichen Tests weisen nur eine bestimmte Molekülkette nach, die von überall herkommen kann, nicht nur vom angeblichen H1N1. Gegenst auf andere [Influenzaviren](#) werden nicht durchgeführt, so dass auch andere Formen und eine stink normale Erkältung möglich sind. "Schweinchengrippe" ist in und nur das wird mit einem fraglichen Test überprüft.

Lass Dich deshalb nicht verrückt machen. Erkältungshausmittel, auch von Oma, sind hier das richtige und zusätzlich ein kräftiger Schuss Vitamin C. Bei Rossmann und Lidl gibt es 300 mg-Kapseln mit 5 mg Zink (60 Stück für 2 €). Davon 5 - 6 Stück verteilt über den Tag bringen Dein [Immunsystem](#) auf Schwung.

Liebe Grüße

bermibs

von [Mona](#) ♀

Ich finde es normal, dass man nach einer solchen Panikmache Angst hat. Aber impfen lasse ich mich nicht. Gestern gab es einen guten Bericht bei "Monitor", hat den jemand gesehen? Fazit: Auswertungen aus Mexiko zeigen, dass die SG längst nicht so gefährlich ist wie von einigen Medien verbreitet wurde. Es kursieren ja die unterschiedlichsten Behauptungen.

Grüße

Mona